

Noch zwanzig –
Noch dreißig Exemplare...

Manchmal erlebt auch der Buchhändler Stunden der Beglückung, die ihn beim Lesen bis zum Morgengrauen Zeit und Umwelt vergessen lassen. Ich hatte das Glück, an ein Buch zu geraten, das mich wie bisher keines erschütterte, beschwor und erregte. Ein Buch, in dem gezeigt wird, wie ein feinnerziger Mensch, ein empfindsamer Künstler auf ein ungeheures Schicksal reagiert. Heinz Gumprecht heißt der Dichter und „Die magischen Wälder, Sibirien – Heimat und Hölle der deutschen Gefangenen“, heißt das Buch, von dem soeben eine Volksausgabe für 3.25 RM. erscheint. (Und das bei 421 Seiten!) Ein Kriegsgefangenenbuch also? Nein, hundertmal mehr! Eine unendlich schwer-mütige Melodie, in der das weite Rußland lebt und weht, in der Birken im Winde flüstern und dumpfe Bauern auf breiten Öfen schlafen, in der die Seele des rätsel-haften Landes und seiner Menschen schwingt. Das Buch nicht lesen, bedeutet, sich um ein großes Erlebnis bringen. Und - weshalb sollten Sie es nicht lesen, zumal ich es Ihnen herzlich gern zur Ansicht sende, denn ich habe mich aus persönlicher Begeisterung für das Werk sogleich mit einem größeren Bestand versehen. Ich weiß, daß Sie mir für diesen Hinweis dankbar sein werden.

Gräfe und Unzer
Das Haus der Bücher
Königsberg | Pr.
Paradeplatz 6 Gegenüber der Universität

so lauten die täglichen Nachbestellungen auf Heinz Gumprecht, Die magischen Wälder / Sibirien – Heimat und Hölle der deutschen Gefangenen. Volksausgabe 3.25 RM. – Neben dem Sonderfenster wirbt auch die hier abgebildete zweifarbige Karte für den Absatz des Buches. Sie steht mit Firmeneindruck in beliebiger Menge kostenlos zur Verfügung.

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH